

Tieck, Ludwig: Keiner, der nicht schon zum Weihe-Fest gelassen (1813)

1 Keiner, der nicht schon zum Weihe-Fest gelassen,
2 Kann den Sinn der dunkeln Kunst erfassen,
3 Keinem sprechen diese Geistertöne,
4 Keiner sieht den Glanz der schönsten Schöne,
5 Dem im innern Herzen nicht das Siegel brennt,
6 Welches ihn als Eingeweihten nennt,
7 Jene Flamme, die der Töne Geist erkennt.

(Textopus: Keiner, der nicht schon zum Weihe-Fest gelassen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)